

Zur Veröffentlichung: ab sofort

Zirkuläre Wertschöpfung: Koehler Paper präsentiert gelebte Kreislauffähigkeit von Verpackungspapieren auf der Fachpack 2024

- **Recyclingfähigkeit im Fokus bei der Entwicklung der flexiblen »NexFlex®« Verpackungspapiere**
- **Hochwertige Recyclingpapiere »greenium« bestehen zu 100 % aus Sekundärfaserstoffen**
- **Jeder Recyclingkreislauf erzeugt einen Mehrwert und schont Ressourcen**

Oberkirch, 19.09.2024 – Das Thema Kreislaufwirtschaft steht bei Koehler Paper, einem Teil der Koehler-Gruppe, auf der diesjährigen Fachpack in Nürnberg, vom 24.- 26. September 2024, im Fokus. Am Beispiel der flexiblen Verpackungspapiere »NexFlex®« und der Recyclingpapiere von »greenium« zeigt das Unternehmen auf seinem Messestand 310 in Halle 3A, wie es im Bereich Papierverpackungen Kreislaufwirtschaft heute schon lebt. Damit leistet Koehler Paper einen wichtigen Beitrag für den Ressourcenschutz.

Recyclingfähige flexible Verpackungspapiere werden zu hochwertigen Recyclingpapieren für Luxusverpackungen

Der Fokus bei der Entwicklung der flexiblen Verpackungspapiere »NexFlex®« liegt neben dem hervorragenden Produktschutz auch auf der Recyclingfähigkeit. Daher können die Papiere im gängigen Papier-Recyclingprozess verwertet und wiederverwendet werden. Dies bestätigen auch die Papiertechnische Stiftung (PTS) und der Umweltdienstleister Interzero. „Mit unseren flexiblen Verpackungspapieren für den Food- und Non-Food-Bereich bieten wir zukunftsfähige Produkte, die auf nachwachsenden Rohstoffen bestehen und sich nach Gebrauch gut wiederverwerten lassen“, erläutert Christoph Wachter, Spartenleiter der flexiblen Verpackungspapiere bei Koehler Paper. Laut Leistungsbericht 2024 des Verbandes Die Papierindustrie e.V. landen 81,5 % der in Europa in Umlauf gebrachten Papierverpackungen im Recycling.

Am Koehler Paper Standort Greiz entstehen daraus bei der Altpapieraufbereitung hochwertige Sekundärfaserstoffe, die für die Produktion von Recyclingpapieren genutzt werden. „Papier ist das beste Beispiel für gelungene zirkuläre Wertschöpfung. Aus Altpapier wird immer wieder neues Papier“, erläutert Udo Hollbach, Geschäftsführer Koehler Paper Standort Greiz, die Vorteile des Materials. „Durch die gelebte Kreislaufwirtschaft innerhalb des Unternehmens können wir wertvolle Ressourcen sparen und qualitativ hochwertige Verpackungsmaterialien produzieren. Außerdem können wir hier die Recyclingfähigkeit unserer NexFlex®-Papiere im technischen Maßstab erproben.“ Für die mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ ausgezeichneten Recyclingpapiere von »greenium« verwendet Koehler Paper 100 % Sekundärfaserstoffe.

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392



Abbildung: Koehler Paper zeigt auf der Fachpack 2024, wie das Unternehmen mit den verschiedenen Verpackungspapieren heute schon Kreislaufwirtschaft lebt und wertvolle Ressourcen schont. Quelle: Koehler Group



Nachhaltigkeitsstrategie 2030

Mit der gelebten Kreislaufwirtschaft im Bereich der Verpackungspapiere leistet die Koehler-Gruppe ihren Beitrag, um die Nachhaltigkeitsziele im Bereich Ressourceneffizienz zu erreichen.

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392



Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartonkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbst-durchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2023 bei rund 70 Prozent, bei einem Jahresumsatz von 1,1 Milliarden Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 bilanziell mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions betreibt die Koehler-Gruppe Kollaboration mit Start-Ups, um Innovationen in den Kerngeschäftsfeldern Papier und Erneuerbare Energie zu fördern.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoockle@koehler.com

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392